



Amtsblatt

für den

Landkreis Eichsfeld

Jahrgang 2010

Heilbad Heiligenstadt, den 08.06.2010

Nr. 20

Inhalt

Seite

A Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld

Öffentliche Bekanntmachung nach §§ 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) ... 122
und 7 Abs. 1 Sachenrechtsdurchführungsverordnung (SachenR-DV)
- Gemarkung Misserode -

B Veröffentlichungen sonstiger Stellen

Zweckverband „Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld“,
Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt

1. Nachtragshaushaltssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserent- ... 124
sorgung Obereichsfeld

Beschluss- und Genehmigungsvermerk sowie Auslegungshinweis ... 126
1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwas-
serentsorgung Obereichsfeld (WAZ)

Gewässerunterhaltungszweckverband „Eichsfeld“, Bergstraße 51, 37355 Niederorschel
12. Verbandsversammlung vom 25.03.2010 ... 126

Landesamt für Bau und Verkehr, Außenstelle Sondershausen, Bescheinigungsstelle für
Versorgungsleitungen, Am Petersenschacht 3, 99706 Sondershausen
Bekanntmachung über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbe- ... 127
scheinigung - Az. N0059/2010-1131-09 -

Herausgeber: Landkreis Eichsfeld

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/Hauptamt/Kreistagsbüro und Pressestelle,
Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, **als Abonnement, Einzelausgabe oder
blattweise** bezogen werden. Tel. : (03606) 650 -1240 / 1241 / 1242;
Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.

Erscheinungsweise: in der Regel dienstags,
auch unter der Internetadresse www.kreis-eic.de (Aktuelles, Amtsblatt)

Öffentliche Bekanntmachung nach §§ 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) und 7 Abs. 1 Sachenrechtsdurchführungsverordnung (SachenR-DV)
- Gemarkung Misserode -

Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Der Zweckverband "Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld" Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt hat bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Eichsfeld beantragt, zu Lasten der nachfolgend aufgeführten Grundstücke das Bestehen einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zu Gunsten des Antragstellers für eine wasserwirtschaftliche Anlage oder Leitung gemäß § 9 Abs. 1, 4 des GBBerG in Verbindung mit §§ 1, 7 der SachenR-DV zu bescheinigen.

- | | | | | | |
|-----|---|--------------|--------|----------------|--------------|
| 1.) | Gemarkung Misserode
eingetragen im Grundbuch von Misserode | Flur
Band | 1
1 | Flur-
Blatt | 166/13
21 |
|-----|---|--------------|--------|----------------|--------------|

Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:

Trinkwasserleitung DN 80 PE Kanal DN 250 Stz. sowie 2 Kontrollschächte in der Ortslage
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 und 3,00 m

- | | | | | | |
|-----|---|--------------|--------|----------------|---------------|
| 2.) | Gemarkung Misserode
eingetragen im Grundbuch von Misserode | Flur
Band | 1
1 | Flur-
Blatt | 237/166
86 |
|-----|---|--------------|--------|----------------|---------------|

Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:

Trinkwasserleitung DN 80 PE in der Ortslage Misserode
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m

- | | | | | | |
|-----|---|--------------|--------|----------------|-------------|
| 3.) | Gemarkung Misserode
eingetragen im Grundbuch von Misserode | Flur
Band | 1
1 | Flur-
Blatt | 166/3
12 |
|-----|---|--------------|--------|----------------|-------------|

Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:

Trinkwasserleitung DN 80 PE in der Ortslage Misserode
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m

- | | | | | | |
|-----|---|--------------|--------|----------------|-----------|
| 4.) | Gemarkung Misserode
eingetragen im Grundbuch von Misserode | Flur
Band | 1
1 | Flur-
Blatt | 171
21 |
|-----|---|--------------|--------|----------------|-----------|

Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:

Trinkwasserleitung DN 80 PE in der Ortslage Misserode
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m

- | | | | | | |
|-----|---|--------------|--------|----------------|-------------|
| 5.) | Gemarkung Misserode
eingetragen im Grundbuch von Misserode | Flur
Band | 1
1 | Flur-
Blatt | 172/2
34 |
|-----|---|--------------|--------|----------------|-------------|

Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:

Trinkwasserleitung DN 80 PE in der Ortslage Misserode
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m

- | | | | | | |
|-----|---|--------------|--------|----------------|-------------|
| 6.) | Gemarkung Misserode
eingetragen im Grundbuch von Misserode | Flur
Band | 1
1 | Flur-
Blatt | 170/7
21 |
|-----|---|--------------|--------|----------------|-------------|

Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:

Trinkwasserleitung DN 80 PE in der Ortslage Misserode
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m

- | | | | | | |
|-----|--|--------------|--------|----------------|---------------|
| 7.) | Gemarkung Misserode
eingetragen im Grundbuch von Misserode | Flur
Band | 1
1 | Flur-
Blatt | 230/170
87 |
| | <u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u> | | | | |
| | Trinkwasserleitung DN 80 PE in der Ortslage Misserode
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m | | | | |
| 8.) | Gemarkung Misserode
eingetragen im Grundbuch von Misserode | Flur
Band | 1
1 | Flur-
Blatt | 227/170
87 |
| | <u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u> | | | | |
| | Trinkwasserleitung DN 80 PE in der Ortslage Misserode
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m | | | | |
| 9.) | Gemarkung Misserode
eingetragen im Grundbuch von Misserode | Flur
Band | 1
1 | Flur-
Blatt | 163
29 |
| | <u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u> | | | | |
| | Trinkwasserleitung DN 80 PE in der Ortslage Misserode
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m | | | | |

Der Antrag und die Antragsunterlagen können innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim **Landkreis Eichsfeld, Landratsamt, Umweltamt, Untere Wasserbehörde, Leinegasse 11, 37308 Heilbad Heiligenstadt, Zimmer 3.21** eingesehen werden.

Innerhalb von vier Wochen nach dem Tag dieser Bekanntmachung können betroffene Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Gebäudeeigentümer unter Beifügung des Nachweises der Berechtigung (aktueller Grundbuchauszug, Erbschein, notarielles Testament oder dgl.) schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Bescheinigungsbehörde erheben.

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1, Abs. 9 Satz 1 GBBerG in Verbindung mit § 1 Abs. 1, § 4 SachenR-DV ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für die am 3. Oktober 1990 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR genutzten wasserwirtschaftlichen Anlagen im Sinne des § 9 Abs. 9 Satz 1 GBBerG entstanden. Diese durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert daher nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geklärt werden. Weil die Dienstbarkeit bereits durch Gesetz entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks bzw. mit der wasserwirtschaftlichen Anlage selbst erteilt wird. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann daher nur darauf gerichtet sein, dass die Leitung nicht vor dem 3. Oktober 1990 gebaut wurde bzw. vor dem 11. Januar 1995 außer Betrieb gewesen ist, oder dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Es wird daher ausdrücklich gebeten, nur in begründeten Fällen von dem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Heilbad Heiligenstadt, den 08.06.2010

Der Landrat

Zweckverband „Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld“, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt

1. Nachtragshaushaltssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Auf der Grundlage des § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. S. 290) i.V.m. § 55 ff. der Thür. Kommunalordnung, in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.04.2009 (GVBl. S. 345) und des § 13 ff. der Thür. Eigenbetriebsverordnung vom 15. Juli 1993 (GVBl. S. 432), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12.06.2006 (GVBl. S. 407), erlässt der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010:

§ 1

Es wird folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 festgesetzt:

(Angaben in €)	Erfolgsplan	
	Einnahmen	Ausgaben
Bereich Wasserversorgung		
von	4.254.000,00	4.254.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	4.254.000,00	4.254.000,00
Bereich Abwasserentsorgung		
von	10.845.000,00	10.620.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	10.845.000,00	10.620.000,00
Gesamt		
von	15.099.000,00	14.874.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	15.099.000,00	14.874.000,00

(Angaben in €)	Vermögensplan	
	Einnahmen	Ausgaben
Bereich Wasserversorgung		
von	2.486.000,00	2.486.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	2.486.000,00	2.486.000,00
Bereich Abwasserentsorgung		
von	14.532.000,00	14.532.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	187.000,00	187.000,00
festgesetzt auf	14.345.000,00	14.345.000,00
Gesamt		
von	17.018.000,00	17.018.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	187.000,00	187.000,00
festgesetzt auf	16.831.000,00	16.831.000,00

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bleiben für den **Bereich Wasserversorgung** in Höhe von 800.000,00 € und für den **Bereich Abwasserentsorgung** in Höhe von 2.000.000,00 € unverändert bestehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2011 im Vermögensplan **Bereich Wasserversorgung** wird

von	bisher	0,00 €
um		129.000,00 € erhöht
und damit auf		129.000,00 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2011 im Vermögensplan **Bereich Abwasserentsorgung** wird

von	bisher	733.000,00 €
um		876.000,00 € erhöht
und damit auf		1.609.000,00 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan bleibt für den **Bereich Wasserversorgung** in Höhe von 709.000,00 € unverändert und für den **Bereich Abwasserentsorgung** in Höhe von 1.807.000,00 € unverändert bestehen

§ 5

Diese 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 tritt mit dem 1. Januar 2010 in Kraft.

ausgefertigt:

Heilbad Heiligenstadt, den 08.06.2010

gez. Ottmar Föllmer
Verbandsvorsitzender

- Siegel -

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die sich aus der Thüringer Kommunalordnung oder aus einer aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassenen Vorschrift ergeben, ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ausgenommen sind die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung.

Beschluss- und Genehmigungsvermerk sowie Auslegungshinweis

1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ)

1. Mit Beschluss Nr. VV 05/10 vom 27.05.2010 hat die Verbandsversammlung die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 mit Wirtschaftsplänen und Anlagen beschlossen.
2. Die Kommunalaufsicht des Landkreises Eichsfeld hat mit Schreiben vom 02.06.2010 die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 des Zweckverbandes genehmigt.
3. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 liegt in der Zeit vom

21.06.2010 bis 05.07.2010

während der allgemeinen Geschäftsstunden im Sitz des Zweckverbandes, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt und zu den Sprechstunden der Bürgermeister der zum Zweckverband gehörenden Verbandsgemeinden öffentlich aus.

Heilbad Heiligenstadt, den 08.06.2010

gez. Ottmar Föllmer
Verbandsvorsitzender

- Siegel -

Gewässerunterhaltungszweckverband „Eichsfeld“, Bergstraße 51, 37355 Niederorschel

12. Verbandsversammlung vom 25.03.2010

Nachfolgende Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 25.03.2010 werden bekannt gemacht:

Beschluss Nr.: 03 – 10 Nachtragshaushalt 2010

Die Verbandsversammlung des Gewässerunterhaltungszweckverbandes Eichsfeld beschließt die vorliegende 1. Nachtragssatzung mit dem dazugehörigen Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010, wobei der nachstehende Satzungstext Bestandteil diese Beschlusses ist.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der
Verbandsversammlung: 9
davon anwesend 8
JA-Stimmen 8
Nein-Stimmen /
Enthaltungen
Aufgrund des § 38 Abs. 1 ThürKO /
war von der Abstimmung ausgeschlossen: /
Somit ist der Beschluss angenommen.

Beschluss Nr.:04 – 10

Beschluss von überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2009

Die Verbandsversammlung des Gewässerunterhaltungszweckverbandes „Eichsfeld“ bewilligt die in der Anlage aufgeführten überplanmäßigen Ausgaben und nimmt deren vorgeschlagene Deckung zustimmend zu Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen	8
Nein-Stimmen	/
Enthaltungen	/
Aufgrund des § 38 Abs. 1 ThürKO	
war von der Abstimmung ausgeschlossen:	/

Somit ist der Beschluss angenommen.

gez. Hartung
Verbandsvorsitzender

Landesamt für Bau und Verkehr, Außenstelle Sondershausen, Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen, Am Petersenschacht 3, 99706 Sondershausen

Bekanntmachung über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenechtsbescheinigung Az. N0059/2010-1131-09

Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen -das Landesamt für Bau und Verkehr, Außenstelle Sondershausen- gibt bekannt, dass die **E.ON Thüringer Energie AG, Schwerborner Straße 30, 99087 Erfurt** einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die bestehende

110-kV-Hochspannungsfreileitung Mühlhausen - Leinefelde

mit einer Schutzstreifenbreite von mindestens **23,80 m** an den Masten und maximal **44,10 m** zwischen den Masten gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. S. 2182) gestellt hat.

Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der Gemarkungen

- Birkungen,** Flur 1, Flurstück 15/1, 28/2, 28/3, 28/31, 28/32, 28/46, 38, 39, 40/1, 43/1, 44, 45, 122/6, 123, 137/22, 138/23; Flur 2, Flurstück 254/1, 257/1, 261, 263, 274/1, 275/2, 275/3, 277/1, 277/2, 277/3, 277/4, 278/2, 283/1, 283/2, 284/2, 309, 310, 332, 334/1, 334/2, 377/242, 378/242, 379/242, 415/258, 416/258, 417/258, 418/258, 473/262, 474/262, 475/262, 476/262, 477/262, 545/260, 546/260, 607/252, 608/252; Flur 10, Flurstück 26/1, 115, 116, 118/1, 122, 123/1, 125/1, 126, 135/1, 148/1, 149, 151/1, 152, 162, 169, 171, 172, 174, 175, 178, 216/134, 217/134, 218/134, 219/134, 222/125, 223/125, 224/125, 229/123, 230/123, 233/124, 234/124, 290/136, 291/136, 292/133, 293/133, 294/133, 306/120, 307/119, 308/119, 323/138, 324/138, 325/127, 326/127, 351/82; Flur 11, Flurstück 92, 93, 94, 95, 97, 98, 99, 100, 102, 103, 105, 108, 135, 155, 169/136, 170/137, 171/138, 179/104, 180/104, 195/106, 196/106, 197/91, 198/91, 212/107, 213/107, 214/107, 215/107, 216/107, 217/133, 225/89, 226/89, 227/89, 228/89, 229/89, 230/89, 235/133, 236/133, 237/133, 238/133; Flur 12, Flurstück 57/1, 58/1, 68/1, 69, 71/1, 73/1, 139, 140; Flur 13, Flurstück 71/1, 75/1, 167/1, 242/1, 243, 271/1, 274/1, 277/1, 328/1, 330, 331, 363/4, 365, 369/4, 371/3, 378, 379, 381, 394, 404, 410, 417, 491/171, 495/171, 497/171, 498/172, 499/172, 506/171, 507/171, 508/171, 509/171, 620/333, 636/271, 637/271, 697/333, 708/77, 709/77, 740/244;
- Dingelstädt,** Flur 5, Flurstück 5/1, 11, 12, 13, 14, 16/1, 17, 28/1, 29, 30, 31, 32, 35/1, 57, 61, 65, 105/28, 188/25, 237/6, 238/6, 239/7, 240/7, 241/9, 242/9, 243/9;
- Helmsdorf,** Flur 2, Flurstück 446; Flur 4, Flurstück 92, 115, 195/93, 196/93;
- Kallmerode,** Flur 8, Flurstück 1, 9, 18, 19, 21/1, 86, 87, 89/1, 92/1, 93, 94, 95, 96, 97, 99/1, 100, 101, 102, 103, 104, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119/1, 121, 122, 124/1, 125, 126, 127, 128, 156, 157, 165, 166, 167, 168, 171, 172/88, 173/88;

Leinefelde, Flur 4, Flurstück 312/6, 312/7, 312/8, 312/9, 312/68, 321; Flur 6, Flurstück 388/3, 394/8, 399/1, 400, 402/1, 410/1, 413/1, 414/1, 415/1, 418, 421/1, 438/9, 438/10, 439/4, 439/7, 437/8, 439/10, 439/11, 469/415, 607/408, 608/408, 609/408, 610/408, 611/408; Flur 8, Flurstück 85/1, 85/2, 126/47, 126/80, 126/127, 126/128, 126/154, 126/252, 226/3;

Silberhausen, Flur 1, Flurstück 42, 46, 47, 48, 69, 70, 73, 74, 110, 116, 118, 125, 137, 141, 143, 144, 148, 157/58, 158/58, 169/63, 170/71, 171/71, 172/72, 173/72, 196/64, 197/64, 215/115, 222/68, 223/68, 224/68, 225/68, 226/68, 250/43, 257/45; Flur 2, Flurstück 1, 2, 3, 4, 7, 8, 839/5; Flur 3, Flurstück 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 36, 110, 124, 125, 189, 203, 205, 213, 220, 256/53, 257/53, 283/34, 284/34, 285/34, 286/34, 290/127, 300/35, 301/35, 304/126, 305/126, 381/85, 382/85, 387/108, 391/107, 392/107, 398/109, 411/106, 433/55, 437/54, 463/188, 483/79, 486/81, 489/82, 594/108, 595/108, 596/108, 597/108, 600/109, 610/53, 611/53, 627/79, 646/108; Flur 4, Flurstück 25, 26, 27, 59, 77, 78, 79, 98, 101, 102, 103, 104, 170, 173, 178, 201/71, 205/95, 237/58, 244/96, 245/96, 246/96, 312/57, 313/58, 314/58, 323/99, 334/80, 335/80, 336/80, 342/97, 343/97, 344/71, 345/71, 349/81;

können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim Landesamt für Bau und Verkehr, Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen, Außenstelle Sondershausen, 99706 Sondershausen, Am Petersenschacht 3, (Telefon 03632 654-310 bis -313), von Montag bis Donnerstag zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 13.00 Uhr und 15.00 Uhr sowie am Freitag zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung einsehen.

Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der Auslegungsfrist gem. § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechtsdurchführungsverordnung - SachenR-DV - vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900). Das Entschädigungsverfahren ist gesondert in § 9 Abs. 3 GBBerG geregelt.

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich der dazugehörigen Anlagen entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein Widerspruchsgrund liegt insbesondere dann vor, wenn die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist und Grundstücke gar nicht von einer Leitung betroffen sind oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Landesamt für Bau und Verkehr, Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen, Außenstelle Sondershausen, Am Petersenschacht 3 in 99706 Sondershausen schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen in der Bescheinigungsstelle bereit.

Sondershausen, den 01.06.2010

Freistaat Thüringen
Landesamt für Bau und Verkehr
Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen
Außenstelle Sondershausen

Im Auftrag

gez. Lampe
Außenstellenleiterin